

MITTEILUNGEN

Nr. 4 • Oktober - Dezember 2019 • D 1968



Deutscher Alpenverein
Sektion Aschaffenburg

Wandern in der Sächsischen Schweiz
Come together der fränkischen Familiengruppen
Skikurs Livigno 2019

inklusive Winterprogramm mit
Kalender und Vortragsprogramm

Bergsteigen / Wandern

Wandern in der Sächsischen Schweiz	Seite 6
Skikurs Livigno 2019	Seite 10
Genussskitouren im und ums Wipptal	Seite 15

Senioren

Nächste Aktivitäten	Seite 35
---------------------	----------

Familiengruppe

Come together der fränkischen Familiengruppen – 150 Jahre DAV	Seite 31
---	----------

Klettern

2. Stirnlampenklettern am Pfeiler in Waloscheff	Seite 11
Lilly Neubürger beim Bayerischen Kids-Cup ganz oben auf dem Treppchen	Seite 11
Ankündigung: 5. offener Aschaffenburg Klettercup	Seite 13

Vereinsintern

Mitgliedskategorie und Beiträge	Seite 3
Vorankündigung: Wintertouren-/Kursprogramm 2019/20	Seite 3
Vorankündigung: Korfu-Trail	Seite 3
Ansprechpartner Adressen Impressum	Seite 4
Geschenkideen für Bergsportfreunde	Seite 10
Neu in der Sektionsbücherei	Seite 13
Alpenvereinsjahrbuch BERG 2020 und DAV-Kalender	Seite 14
Vorträge im Winter 2019/20	Seite 17
Kalender 10/19-01/20	Seite 23
Winterprogramm 2019/2020	Seite 19
Wegewart beim Deutschen Alpenverein – ein Ehrenamt der Extraklasse	Seite 26
Lobeshymne auf Peter Scheuermeyer und Heinrich Schwind	Seite 28
Wir begrüßen neue Mitglieder	Seite 30
Stammtische	Seite 34
Wanderplan 4/2019	Seite 34
Sportgruppe	Seite 34
Mitteilungen Online	Seite 34
Anmeldeformular	Seite 37

Mitgliedskategorien und Beiträge

Information für Mitglieder der Jahrgänge 1949 und älter / 1994 / 2001 / 2002 – 2005

Mitglieder, die vor dem 01.01.2020 das **70. Lebensjahr** vollendet haben, können beantragen, in die Kategorie **Senioren** eingestuft zu werden. Senioren zahlen einen **ermäßigten Beitrag** von 32,50 €/Jahr. Der schriftliche Antrag muss bis spätestens 15.10.2019 in der Geschäftsstelle vorliegen. Alle Mitglieder des Jahrgangs **1994**, die bisher in der Kategorie Junior geführt wurden, werden ab 2020 in die Kategorie A-Mitglied umgestuft und zahlen den **Vollbeitrag** in Höhe von 65,– €/Jahr.

Alle Jugendliche des Jahrgangs **2001** gelten ab 2019 als **Junioren**, auch wenn sie bisher im Rahmen einer Familienmitgliedschaft im DAV waren. Der Juniorenbeitrag entspricht dem **ermäßigten Beitrag** von 32,50 €/Jahr.

Jugendliche Einzelmitglieder der Jahrgänge **2002 bis 2005**, die Mitglied in einer unserer Jugendgruppen sind und regelmäßig am Klettertraining teilnehmen, haben die Möglichkeit, sich für 2020 in eine Kategorie mit dem **vergünstigten Jahresbeitrag** von 12,– €/Jahr einstufen zu lassen. Bitte meldet Euch deshalb immer vor dem Training bei Euren Trainern!

Wintertouren-/Kursprogramm 2019/20

Für die Freunde des Wintersports haben unsere Fachübungsleiter wieder ein vielseitiges Angebot an Touren und Kursen aus den Bereichen „Ausbildung Skitechnik“, „Skibergsteigen“ und „Eisklettern“ zusammengestellt. Neu sind Skikurse für Anfänger in einer Skihalle oder im Mittelgebirge. Interessenten können sich auf eine Liste setzen lassen. Die Termine werden dann auf Wunsch der Teilnehmer festgelegt.

Nähere Informationen finden Sie auf den Seiten 19 - 22 und auf der Homepage der Sektion unter <https://alpenverein-aschaffenburg.de/37-0-Touren--und-Kursprogramm.html>. Das Anmeldeformular dort wird am 04.10.2019 ab 15 Uhr freigeschaltet.

Vorankündigung: Korfu-Trail:

Der liebliche Süden vom 16.05. – 23.05.2020 - Exklusive Sektionsreise mit dem DAV Summit Club

Wanderführung: Moni Schwab, DAV Sektion Aschaffenburg

Korfu gilt zu Recht als die grünste Insel Griechenlands. Im südlichen Abschnitt des Korfu-Trails wandern wir durch wechselnde Landschaften mit tollen Ausblicken, streifen malerische Dörfer, venezianische Monumente und passieren schier endlose Traumstrände. Steige führen über alte Maultierpfade, Feldwege und Pisten von Dorf zu Dorf. Der Korfu-Trail meidet weitgehend Touristenhochburgen.

Die Unterbringung erfolgt in kleinen, landestypischen Hotels und Appartements. Abends sitzen wir gemütlich in einer Taverne und genießen die leichte Brise vom Meer – eine Reise für Wanderfreunde, Naturliebhaber und Genießer!

Voranmeldung ab sofort unter info@alpenverein-aschaffenburg.de

Nähere Infos:
mschwab.haibach@t-online.de,
 Telefon 06021-66652

Impressum Mitgliedermagazin

Herausgeber

Deutscher Alpenverein
Sektion Aschaffenburg e.V.
Auflage: 4.000 Stück – gedruckt auf umweltfreundlichem Papier. Die veröffentlichten Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder. Erscheinungsweise: vierteljährlich. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Bildmaterial

Pixelio.de und Mitglieder des DAV Aschaffenburg; Titelbild: Bernd Herold am Lilienstein; Sächsische Schweiz

Redaktion

Christine Fabos, Silke Jaxtheimer-Elter, Sandra Müller, Ilona Rauscher, Silke Rief, Dr. Peter Sickenberger
Kontakt über die Geschäftsstelle
E-Mail: info@alpenverein-aschaffenburg.de
Redaktionsschluss für die Mitteilungen
1/2020: 10.10.2019

Satz & Druck

Public-4u e.K., 63839 Kleinwallstadt
Dauphin Druck GmbH, Großheubach

Vorstand, Beirat, Referenten/innen und Beauftragte

(Kontakt über die Geschäftsstelle, Tel. 06021-24081, E-Mail: info@alpenverein-aschaffenburg.de)

Vorstand

1. Vorsitzender: Reinhold Burger, Glattbach
2. Vorsitzender: Markus Kunkel, Bessenbach
3. Vorsitzender: Markus Burger, Darmstadt
Schatzmeister: Die Aufgaben werden kommissarisch von Dr. Peter Sickenberger wahrgenommen.
Schriftführer: Dr. Peter Sickenberger, Goldbach
Jugendreferent: Christoph Sauer, Aschaffenburg
Ausbildungsreferent: Stefan Wiegand, Alzenau
Naturschutzreferent: Simon Stenger, Goldbach

Beirat

Jürgen Arz, Kleinwallstadt
Rainer Braun, Kleinostheim

Referenten/innen und Beauftragte

Familiengruppe: Michael Patri, Aschaffenburg
Kletterpfeiler: Marco Büttner, Waldaschaff, und Alexander Schäfer, Waldaschaff
Material: Bernd Lenk, Haibach
Mountainbike: Bernd Schätzle, Hösbach
Senioren: Brigitte Sauer, Aschaffenburg, und Uschi Wenzel, Großostheim
Sport- und Wettkampfklettern: Karl-Heinz Brosig, Glattbach
Vorträge: Astrid Stüllein, Hösbach
Wandern: Reinhold Brehm, Bessenbach
Wege: Josef Sickenberger, Kleinostheim

Familiengruppen-, Fachübungs-, Jugendleiter

s. Aufstellung im Jahresprogramm und auf der Homepage

Geschäftsstelle

Leitung: Silke Jaxtheimer-Elter
Finanzen: Monika Schwab
Tourenverwaltung: Brigitte Meißner
Verleihservice: Ulrike Reb

Adressen

Sektionsgeschäftsstelle

Roßmarkt 43, 63739 Aschaffenburg
Tel.: 06021-24081
<https://alpenverein-aschaffenburg.de>
Mail:
allgemein: info@alpenverein-aschaffenburg.de
Touren: touren@alpenverein-aschaffenburg.de
Verleih: verleih@alpenverein-aschaffenburg.de

Öffnungszeiten:

Mittwoch 15 – 18 Uhr,

Freitag 15 – 17 Uhr,

vormittags nach Vereinbarung;

geschlossen: Karfreitag, 01.05., 15.08., 3.10.,
01.11., 24.12. – 06.01.

DAV Kletter- & Boulderzentrum Aschaffenburg

Wendelbergstraße 36, 63739 Aschaffenburg
Tel.: 06021-4394760
<https://www.kbz-ab.de/>
Mail: info@kbz-ab.de

Öffnungszeiten: Montag 14 – 22 Uhr, Dienstag bis Donnerstag 10 – 22 Uhr, Freitag 10 – 23 Uhr, Samstag und Sonntag 10 – 22 Uhr (auch an Feiertagen)

Kletterpfeiler Waldaschaff

Aschaffstraße, 63857 Waldaschaff
www.kletterpfeiler-waldaschaff.de

Öffnungsperiode: je nach Witterung vom 01. Mai bis 30. September (Öffnungszeiten werden auf der Homepage bekanntgegeben; tagesaktuelle Anfragen zu Öffnungszeiten unter 0176-69717585)

Aschaffener Höhenweg (mit Aschaffener Biwak)

Hochalpiner Übergang zwischen Edelhütte und Kasseler Hütte im Zillertal
www.aschaffener-hoehenweg.de

Bankverbindung

Raiffeisen-Volksbank Aschaffenburg
IBAN: DE45 7956 2514 0000 0720 01
BIC: GENODEF 1AB1



Achtung
neue Bankverbindung

Wandern in der Sächsischen Schweiz

Tour Nr. S 2019-01 (12.05. – 19.05.2019)

Leitung: Walter Hofmann, Moni Schwab und Bernd Herold



Wenn ich könnte, würde ich glatt noch einmal hinfahren, so begeistert bin ich von der Sächsischen Schweiz. Sie gehört zu den schönsten Landschaften, die ich je gesehen habe. Vom 12. bis 18. Mai bin ich mit 18 Wanderbegeisterten (und drei Wanderführern) einige Etappen des Malerweges durchmarschiert und es gab an jedem der sechs Tage so viel Schönes zu sehen, dass ich meine Fotokamera gar nicht erst in die Tasche gepackt habe, sondern ständig griffbereit hielt. Der Malerweg, insgesamt 112 km lang, gehört zu den bekanntesten Wanderwegen in Europa. Von unserer Unterkunft aus, der »Familienoase in Königstein«, direkt an der Elbe gelegen und unterhalb des großen Liliensteins, sind wir täglich ausgeströmt und hatten diverse Etappen auf unserem Plan. (siehe Zusammenfassung am Textende). Der Wanderweg verläuft mal gemütlich an Wiesen entlang, durch idyllische Ortschaften und über Felder. Oft jedoch, wenn man an die sehr steilen Zustiege zu den Felsen kommt, wird er anstrengend. Aber hauptsächlich ist der Weg spannend und die Wälder, Felstürme, Aussichten

und Landschaften sind so schön und bizarr wie sie in Herr der Ringe, Harry Potter und einigen Märchen beschrieben werden. Immer wieder sehr beeindruckend sind diese mächtigen Felsformationen; die höchste Erhebung ist der Große Zschirnstein mit 562 m ü NN.

Das Staunen war jedes Mal groß, wenn wir vor den bei Kletterern beliebten, hohen, säulenartigen Wänden und Türmen aus Kreide-Sandstein standen und uns fragten: »Wie kann man da hochklettern?«. Die Absicherung durch Stahlringe ist derart spärlich... Der Sportkletterer muss die Knotenschlingen-Technik am Fels beherrschen. Es ist verboten, sich selbst mit Keilen oder Friends abzusichern, da der Sandstein sehr empfindlich ist und streng geschützt wird. Alle Kursteilnehmer waren von der Landschaft begeistert, nicht unbedingt vom Wetter: An zwei Tagen hatten wir nur um die 4 Grad und es hat sogar gelegentlich »geflöckelt« und genieselt. Die Felstürme waren zeitweise umhüllt von Nebelschwaden, die aus dem Tal hochstiegen.



Von einer Minute auf die andere fiel der Nebel wieder nach unten und die Sicht lichtete sich. Das sorgte für eine ganz eigene, mystische Stimmung und hatte einen besonderen Reiz, genau wie auf dem Gemälde von Caspar David Friedrich »Der Wanderer über dem Nebelmeer« zu sehen. Wir froren und marschierten dennoch tapfer weiter. Vor allem die Geländer und Leitern an den Felsen waren nass und eiskalt. Die Wurzelwege und Steinbrocken waren glatt und mit Moos bewachsen; man musste schon genau hinschauen und die Füße richtig setzen. Ein gewisses Maß an Trittsicherheit, Mut und Schwindelfreiheit sollte vorhanden sein, wenn man in und um die Felsen wandert, denn man muss schon mal springen oder ein wenig balancieren sowie Leitern hoch- oder runterklettern. Da gibt es ganz schmale Leitern, die steil hochsteigen, wie z. B. die Himmelsleiter am Kuhstall oder auch steil hinab in stockfinstere Schluchten - genau wie die Stiege in die Wolfsschlucht im Polenztal. Gefühlt besteht die Sächsische Schweiz fast nur aus Treppen, Stahlleitern und steilen Wurzelwegen. Es wurde uns jedenfalls niemals langweilig und in spannenden Situationen am Fels hat uns unser Wanderführer Wum stets gut zugeredet, Füße zielsicher auf Leitern gesetzt und war so

mit eine große Unterstützung beim Abklettern.



Natürlich gab es für jeden auch stets die Möglichkeit, einen einfacheren Weg zu wählen oder die Wegstrecke abzukürzen und abzustiegen, um in einer Gaststätte auf den zweiten Trupp zu warten. Zugeschnitten auf die Bedürfnisse und Fähigkeiten der Wanderer trennten sich manchmal die Gruppen. Am Schluss fanden wir alle wieder zu einer gemeinsamen Einkehr zusammen.

An den übrigen Tagen hatten wir Glück mit dem Wetter und wir kamen sogar ziemlich ins Schwitzen. Bei Temperaturen an die 15 Grad wurde es uns schön warm, denn unsere Tagesetappen von ca. 10 bis 23 km und von 500 bis ca. 1000 Hm hatten es in sich. Zu allen markanten Felsformationen sind wir hochgestiegen und interessante Ortschaften in unserer Nähe haben wir uns angesehen (inkl. historischer Kirchen) – wir haben nichts ausgelassen. Die Vorfreude auf ein leckeres Abendessen und die Aussicht auf einen Saunabesuch, besonders an den beiden kalten Tagen, ließen uns durchhalten. Unsere Unterkunft, war recht komfortabel und das Frühstück und Abendessen üppig und abwechslungsreich. (Bis auf die super-kleinen Mini-Brötchen als »Lunchpaket«! Die haben für große Augen und Unterhaltung gesorgt...) Die Wandergruppe war sehr homogen und der Humor kam nie zu kurz. Wenn wir uns morgens mit einem »Hölö« begrüßten

(haben wir von den Einheimischen aufgeschnappt), war das »the running gag«. Auch die Einstufung »F3« (nur für Insider) hat jedes Mal für einen Lacher gesorgt. Dann gab es abends noch den »Anfängerkurs Schafkopf«. Ingrid und Boris sind bei drei Lehrmeistern in Ausbildung gegangen. Das war ziemlich unterhaltsam. Wir haben festgestellt: Schafkopf ist eine ernste Sache! Laute Beschimpfungen »Wie kannst du nur...«, Belehrungen »Das macht man niemals so, merk dir das!« und »Faustgedonner« auf Kantinentischen inklusive! Auch die Kultur kam nicht zu kurz. An unserem Ruhetag gab es die Möglichkeit nach Dresden, nach Pirna oder ins benachbarte Tschechien zu fahren. Drei Kursteilnehmer entschieden sich am Samstagabend für ein Theaterstück, aufgeführt in der Felsenbühne Rathen.

Alles in allem war diese Woche ein tolles Erlebnis! Wandern mit interessanten, naturbegeisterten Menschen in einer atemberaubenden Landschaft – was will man mehr? Es gab kein Gemecker über einlagiges Toilettenpapier und kalten Kaffee (kann schon mal vorkommen, meinte unser Wanderführer). Vielen Dank für die tolle Organisation und die Top-Betreuung durch Wum, Moni und Bernd.

Bericht: Andrea Koschel

*Fotos: Boris Sauer, Bernd Herold,
Moni Schwab, Walter Hofmann*



Zusammenfassung unserer Tagestouren:

Sonntag: Anreise mit dem Privat-Pkw. Aufstieg auf den Lilienstein, Bezug unseres Quartiers („Familienoase Königstein“, ein Naturfreundehaus direkt an der Elbe)

Montag: Wehlen – Steinerner Tisch – Basstei – Amselgrund – Amselsee – Abstecher zu den Schwedenlöchern – Hockstein und Wolfsschlucht ins Polenztal – dann Hohnstein zu den Autos

Dienstag: Schiff und Zug nach Bad Schandau – Fahrt mit dem Personenaufzug nach Ostrau – Hohe Liebe – Bergsteigerdenkmal – Kirmitschtal – Lichtenhainer Wasserfall – Fahrt mit Kirmitschtalbahn nach Bad Schandau (Für Insider: Geht mal jemand ans Telefon?) – Rückmarsch zur Unterkunft

Mittwoch: Schrammsteinbaude – Lattengrund zu den Schrammsteinen – Schrammsteinaussicht – Gratweg – Aufteilung der Gruppen: direkt ins Bisdorf Schmilka, alternativ: Zurückesteig, Carolafelsen, Großer Winterberg – Schmilka – Abschluss in der Mühle Schmilka mit leckerem Biobier und tollen Kuchen

Donnerstag: Ruhetag – Ausflug nach Dresden

Freitag: Fahrt mit Zug nach nach Schöna – Aufstieg zur Kaiserkrone – Panoramaweg gegenüber den Schrammsteinen – Papststein – Gohrischstein – Abstieg nach Gohrisch und Königsstein

Samstag: Festung Königsstein – zurück zur Stadt Königstein und Aufstieg zu den Pfaffenstein mit Besichtigung der Barbarine – Abstieg Königsstein; alternativ: Kuhstall und Idagrotte

#adventurelife

© Eliott Schönfeld



MAMMUT

MAMMUT/GORE-TEX

EUROPEAN
OUTDOOR
FILM
TOUR 19/20

**JETZT TICKETS
SICHERN!**

www.eoft.eu

ASCHAFFENBURG 09.12.2019

STADTHALLE AM SCHLOSS – GROSSER SAAL | 20:00 UHR

Vorverkaufsstelle:

**aktiv-
sport**

Aktivsport Goldbach | www.aktivsport-goldbach.de
€ 16 VVK | € 18 Abendkasse

DMAX

outdoor



**WIKINGER
REISEN**

PRODUCED BY

**MOVING
MEDIA adventures**

Skikurs Livigno 2019

Tour: W 2019-02

Leitung: Rainer Neumann

Vom 14.04. bis zum 19.04.2019 hatten wir über den DAV, Sektion Aschaffenburg, einen Skikurs für Fortgeschrittene gebucht. Der Kurs fand im norditalienischen Skigebiet Livigno statt. Zu erwähnen ist, dass zum Saisonende in Livigno einige Hotels den Skipass gratis zum Übernachtungsarrangement beilegen, was das Urlaubsbudget nicht ganz unerheblich schont.

Das Skigebiet an sich ist gut. Es gibt links und rechts des Tals zwei getrennte Skigebiete, die mit einem Skipass genutzt werden können. Die Pisten sind breit und auch am Ende der Saison gut präpariert. Es gibt recht anspruchsvolle schwarze Pisten, aber auch rote und blaue für diejenigen, die ihren Weg ins Tal etwas beschaulicher angehen wollen. Leichte Abstriche machen muss man bei den Liftanlagen, die nicht mehr ganz dem Stand der Technik entsprechen, und dem Transfer per Bus zwischen den Skigebieten, der zwar kostenlos ist, bisweilen aber recht lange dauert. In Livigno selbst kann man nach dem Skitag ausgiebig shoppen gehen. Die steuer- und zollfreien Preise für ein reichhaltiges Warenangebot in vielen kleinen Läden sind durchaus attraktiv.

Der Skikurs begann an fünf Tagen pünktlich um 9.30 Uhr und sollte laut Buchung vier Stunden

den täglich dauern. Erfreulicherweise waren es immer mehr als vier Stunden, was wir sehr begrüßten. Ein dickes Lob unserem Lehrer, der mit viel Akribie und Geduld für einen besseren Stand über dem Ski sorgte und uns half, tatsächlich besser Ski zu fahren, indem wir unsere Steuerungskontrolle spürbar verbesserten. Mithilfe vielfältiger Übungen trainierten wir Stand über dem Ski und die Gewichtsverlagerung bei Kurvenfahrten. Besonders in Erinnerung blieben die Fahrten mit komplett geöffneten Skischuhen, die uns halfen, uns besonders auf die korrekte Gewichtsverlagerung in Kurvenfahrten zu konzentrieren.

Danke Dir Rainer! Gerne buchen wir wieder einen Skikurs über den DAV mit Dir als Coach.

Bericht: Tiemo Emig

Fotos: Rainer Neumann



Sie suchen Ideen für Weihnachtsgeschenke?

In unserer Geschäftsstelle erhalten Sie zum Beispiel

- Wertgutscheine für das Touren-/Kursprogramm 2020
- Alpenvereinsjahrbuch Berg 2019 mit den Schwerpunkten Ankogel-Hochalmspitze (inkl. Karte): 18,90 €
- Alpenvereinsjahrbuch Berg 2020 mit den Schwerpunkten Lechtaler Alpen - Arlberg (inkl. Karte): (siehe Seite 14)
- DAV-Kalender „Welt der Berge“ (auf Bestellung)
- DAV-Jubiläumstourenbuch - 150 Touren für Bergfreunde: 14,90 €
- Hüttenschlafsäcke: 16,00 – 20,00 €
- DAV-Mitgliedschaft



2. Stirnlampenklettern am Pfeiler in Waloscheff

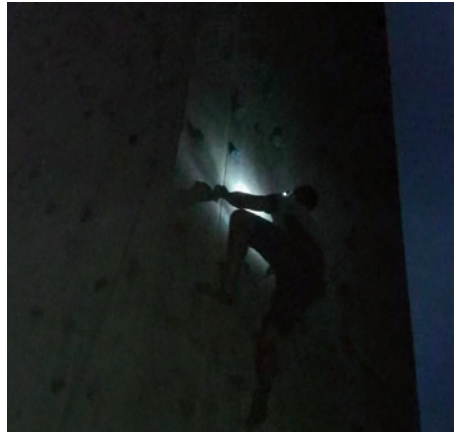


Am 6. und 7. Juli 2019 feierte die Gemeinde Waldaschaff anlässlich der 30-jährigen Verschwisterung mit der Partnergemeinde Cloanakilty ein Dorffest auf dem Freizeitgelände „Am Knüchel“.

Interessierte hatten die Möglichkeit, im Laufe des Samstags in den Klettersport hineinzuschnuppern. Ein Großteil der Besucher nahm unser Angebot bei Tageslicht wahr.

In den Abendstunden luden wir Mutige zum Stirnlampenklettern ein. Einige Besucher wagten zur finsternen Nacht den Aufstieg auf 23 Meter Höhe und wurden mit einem Blick auf das liebevoll illuminierte Festgelände belohnt.

Fotos & Text: Pfeilerteam



Lilly Neubürger beim Bayerischen Kids-Cup ganz oben auf dem Treppchen

Die besten bayrischen Nachwuchskletterer zu Gast im Kletterzentrum Aschaffenburg

Zum ersten Mal war das Kletter- & Boulderzentrum Aschaffenburg Gastgeber für einen Bayerischen Klettercup in der Disziplin Lead (Klettern mit Seil im Vorstieg). Über 80 junge Kletterer aus ganz Bayern wetteiferten am 13.07.2019 in den Altersstufen Jugend C (Jg. 2006/2007) und D (2007/2008) um die Medaillen. Der Wettkampf galt gleichzeitig als Qualifikation für die Teilnahme an der Bayerischen Meisterschaft im Olympischen

Dreikampf-Format, in dem die Disziplinen Lead, Bouldern und Speed kombiniert werden („Olympic Combined“).

Unsere DAV-Sektion hatte beste Rahmenbedingungen für den Wettkampf geschaffen und anspruchsvolle Kletterrouten in die überhängenden Wände geschraubt, die die Teilnehmer hart forderten. Die zahlreichen Zuschauer und die mitfiebernden Eltern und

Trainer bekamen hochklassigen und spannenden Sport geboten. Die Zuschauer und Teammitglieder feuerten die Athleten lautstark an und sorgten für eine tolle Atmosphäre im Kletterzentrum.

In der Jugend C dominierten die Teilnehmer aus den südlichen Regionen in Bayern. Die Siege gingen an Sportler aus München und Kempten. Konstantin Kraus vom DAV Aschaffenburg schaffte es, sich gleich in seinem erstem Lead-Wettkampf fürs Finale der 10 Besten zu qualifizieren und erreichte mit einer couragierten Leistung einen respektablen 7. Platz.

Einen souveränen Sieg feierte in der weiblichen Jugend D die für den DAV Aschaffenburg startende Lilly Neubürger, die nach den Siegen bei den Boulder- und Speed-Cups nun auch in der Disziplin Lead die Nummer eins in Bayern ist. Mit weitem Abstand hat sie sich damit die Qualifikation für die Bayerische Meisterschaft im olympischen Format gesichert. Neben ihr wird auch Nils Dehniger als stärkster Vertreter unserer Jugend C am Landesfinale am 28./29.09. in Augsburg teilnehmen. Im Anschluss an die Veranstaltung



Dennis Höfling

gab es viel Lob von den Verantwortlichen des Bergsportfachverbands Bayern, den Teilnehmer*innen sowie von den Eltern und Trainern. An dieser Stelle geht daher nochmals ein herzliches Dankeschön an alle ehrenamtlichen Helfer, die teilweise zum ersten Mal bei einer solchen Veranstaltung mitwirkten und ihre Aufgabe souverän meisterten.

Bericht: Karl-Heinz Brosig

Fotos: Anne Nöthel



Lilly Neubürger auf Platz eins

Ergebnisse:

männl. Jugend C: 1. Deinert Til (München); 2. Jäger Justus (Erlangen); 3. Umlauf Aodhan (Markt Schwaben); Aschaffenburg Starter: 7. Kraus Konstantin; 14. Dehniger Nils; 19. Leicht Erik; 25. Höfling Dennis; 26. Väth Niklas

weibl. Jugend C: 1. Schirutschke Carla (Kempten); 2. Fritsche Julie (München); 3. Uhlmann Luisa (München)

männl. Jugend D: 1. Ossig Timo (Kempten); 2. Trandafir Lukas (Regensburg); 3. Ruckdäschel Ben (Coburg); Aschaffenburg Starter: 8. Weigert Viggo; 15. Amic Theo

weibl. Jugend D: 1. Neubürger Lilly (Aschaffenburg); 2. Müller Jana (Augsburg); 3. Keller Lisa (Kempten)

Ankündigung: 5. offener Aschaffenburg Klettercup

Am 16. und 17. November findet der diesjährige Klettercup in unserem Kletter- & Boulderzentrum statt. Wie gewohnt starten am Samstag die Erwachsenen in den etablierten Startklassen: Hauptklasse, Ü30 und Ü40. Am Sonntag dürfen dann die Kinder und Jugendlichen ihr Können unter Beweis stellen. Aufgeteilt wird an diesem Wettkampftag in die Klassen: 6 - 9 Jahre, 10 - 13 Jahre und 14 - 17 Jahre.

Wir freuen uns auf ein großes Teilnehmerfeld und weisen an dieser Stelle nochmals darauf hin, dass dieser Funcup besonders für den

Breitensportbereich ausgelegt ist. Also meldet euch einfach an, macht mit und habt Spaß! An beiden Wettkampftagen gibt es unsere mittlerweile schon traditionelle Tombola mit tollen Sachpreisen. Ebenso ist für das leibliche Wohl gesorgt. Und Zuschauen ist natürlich kostenlos. Alle genaueren Infos gibt es Ende September auf der Homepage des Kletter- & Boulderzentrums (www.kbz.ab.de).

Wir freuen uns auf Euch!

*Das Team vom Kletter- & Boulderzentrum
Aschaffenburg*

Neu in der Sektionsbücherei

Der Winter steht vor der Tür und so haben wir in unsere Sektionsbibliothek den **Rother-Selection-Band „22 perfekte Skitouren-Wochenenden“** aufgenommen. **Vom Engadin bis zum Hohen Dachstein und vom nördlichen Alpenrand bis nach Südtirol** werden Skitouren vorgestellt, für die sich auch eine längere Anreise lohnt. Ob einfache Genuss Touren für



Einsteiger oder anspruchsvolle Unternehmungen mit Gletscherkontakt – für jeden ist etwas dabei.

Neben Wanderführern enthält unsere Bücherei auch Alpenvereins- und Bayerische Landeskarten, Kletter(steig)-Führer und vieles mehr. Eine Aufstellung unserer Bücher und Karten finden Sie im Internet unter www.alpenverein-aschaffenburg.de

Alpenvereinsjahrbuch BERG 2020 und DAV-Kalender

Bis 4. Dezember nehmen wir in der Geschäftsstelle Bestellungen für die DAV-Kalender entgegen. Ein Ansichtsexemplar „Welt der Berge“ liegt ab Ende Oktober aus.

Das neue Alpenvereinsjahrbuch BERG 2020 wird ab etwa Mitte Oktober zu einem Preis von 20,90 EUR in der Geschäftsstelle erhältlich sein. Auch an den Vortragsabenden werden wir Exemplare für Sie bereithalten.

Gratisbeilage: Die neu aufgelegte AVKarte 3/2 Lechtaler Alpen, Arlberg



Auszüge aus dem Inhalt: Die aktuelle Ausgabe stellt die **Arlberg-Region** mit den **Lechtaler Alpen** in den Mittelpunkt der Rubrik **BergWelten**. Der „Wetterflüsterer“ Karl Gabl aus St. Anton am Arlberg stellt gemeinsam mit seiner Frau Stephanie Geiger die Bergwelt seiner Heimat vor. Darüber hinaus wird den kulturellen Spuren der im oberen Lechtal ansässigen **Walser** nachgegangen und der Lebensraum Lech porträtiert, im Oberlauf eine der letzten Wildflusslandschaften der Alpen. Der Arlberg, heute das größte zusammenhängende Skigebiet Österreichs, ist untrennbar mit der **Geschichte des Skifahrens** verknüpft. BERG 2020 zeichnet nach, wie dieses „Wunder des Schneeschuhs“ geschah, das eine völlig neue Freizeit- und Körperkultur mit sich brachte. Die enge Verzahnung von Natur und Technik prägt heute am Arlberg das Bild. Zur Schnee-Infrastruktur gehören auch die zahlreichen Lawinenschutzvorrichtungen. Ende November 2018 wurde das Wissen im **Umgang mit Lawinengefahr** in die UNESCO-Liste des Immateriellen Kulturerbes aufgenommen. Was das bedeutet und wie dieses Wissen tagtäglich gelebt wird, hat Stephanie Geiger unter die Lupe genommen.

Die Rubrik **BergFokus** widmet sich dem heißen Thema **Eis im Gebirge**. Auch wenn die einst legendären Nordwände der Alpen längst abge-

schmolzen sind, hat das **Klettern im Steileis** nichts von seiner Anziehungskraft verloren.

Wenn die Bedingungen passen, kann das durchaus bedeuten, an den Einstiegen der angesagten Eisfälle in der Warteschlange zu stehen. Aber wie erkennt man, dass die Bedingungen passen? Und wann das lockende Eiskerzenwunder tatsächlich stabil ist und uns Kletterer erträgt? Darüber

hinaus berichten namhafte Wissenschaftler vom Werden und Vergehen der **Gletscher**, vom Leben im und unter dem Eis und über die Frage, was – ökologisch betrachtet – kommt, wenn das Eis geht. So erzählt u.a. Gottfried Leitgeb, seit 40 Sommern Hüttenwirt der Südtiroler **Rieserfernerhütte**, von den Veränderungen, welche die Hütte und ihre Umgebung im Lauf seines Lebens infolge der globalen Erwärmung erfahren haben.

Die Rubrik **BergMenschen** holt außergewöhnliche Persönlichkeiten vor den Vorhang, wie zum Beispiel **Laura Dahlmeier**, das junge bayerische Biathlon-Medaillengewinnerin, das auch als passionierte Bergsteigerin und engagierte Bergretterin anpackt. Oder den **Landwirt und Neo-Bergbauern** Kaspar Nickles, der in ein kleines Bergdorf im Friaul gezogen ist, um dort mit seiner Familie ein nachhaltiges Leben in zeitgemäß interpretierter Tradition zu führen.

In **BergWissen** zeigt u.a. Patagonien-Spezialistin Dörte Pietron anhand wissenschaftlicher Daten und eigener Erfahrungen, wie grundlegend die globale Erwärmung das Klima und damit auch das Bergsteigen in **Patagonien** verändert hat.

DAV Jahrbuch 2019

Außerdem noch erhältlich das DAV Jahrbuch 2019 mit den Schwerpunkten Ankogel-Hochalmspitze für € 18,90.

Genussskitouren im und ums Wipptal

Tour-Nr. W 2019-05 (27.01.-02.02.2019)

Leitung: Markus Glaser

Wir freuten uns alle wie Bolle auf diese Skitourenwoche und trafen uns pünktlich am Sonntag um 9.00 Uhr zur Abfahrt bei Markus. Es ist immer wieder sehr erholsam und entspannt, sich von unserem Fahrer und Guide bis ans Ziel kutschieren zu lassen. Gut am Hotel angekommen überlegten wir, die LVS-Übung auf den morgigen Tag zu verschieben, da es stürmte und schneite. Also konnte der gemütliche Teil beginnen.

Aufgrund des vielen Schnees galt die Lawinewarnstufe „sehr kritisch“. Jetzt kam eine LV-Suche nicht ungelegen. Gleich neben dem Hotel war ein gutes Plätzchen dafür. Danach ging es in Richtung Nösslach. Durch den tiefen Schnee schoben wir unsere Ski auf einem Forstweg entlang und dann über einen Waldweg nach oben, bis wir zu einer verlassenen Hütte neben dem Skigebiet kamen. Hier war es so ungemütlich und windig, dass sich die Mädels sofort entschlossen, den fast gleichen Weg wieder abzufahren. Die Männer trotzten dem Schnee und dem Wind und liefen weiter bis zum Nösslach Gipfel. Dafür wurden sie bei der Abfahrt mit feinstem Pulverschnee belohnt. Einen gelungenen Tag ließen wir, wie fortan jeden Abend, mit viel Spaß, gutem Essen und Trinken und von „flüssigen Früchten“ ausklingen.

Bedeckter Himmel und Lawinestufe 4. Der Sattelberg ist hierfür prädestiniert, denn abgefahren wird auf einer alten Skipiste, die Luis, der Hüttenwirt der Sattelbergalm, regelmäßig plantiert. Der Anstieg verläuft erst über ein freies Feld und dann direkt durch den Wald. Wunderschön! Es ist immer wieder unvorstellbar, dass die Bäume unter der Last des vielen Schnees nicht zusammenbrechen. An der Alm entschieden wir, im Wald die Mountainbike-Schiebestrecke weiter zu gehen. Doch auch heute, kaum aus dem Wald gekommen, blies der Wind so heftig, dass die Mädels den kürzesten Weg Richtung Piste



Blick auf Brenner Grenzkamm



LVS Ausbildung

nahmen und abfuhren. Die Männer gingen weiter, doch am Gipfel war es so ungemütlich, dass nicht einmal Zeit war, ein Gipelfoto zu schießen. Nur schnell Daunenjacke über, Helm auf und Ski startklar zum Abfahren. Treffpunkt war die Sattelbergalm. Hier trafen wir alle grinsend zusammen, denn wir wurden mit dem allerbesten Powder belohnt. Es ging im schönsten Schnee weiter bis ans Auto. Wieder einmal ein erfahrungsreicher und ganz besonderer Tag für uns alle.

Blauer Himmel, Sonnenschein, die Rötenspitze wartete. Vom Parkplatz Obernberg ging es über einen Forstweg zur Kasteralm, ab hier über einen freien Bergrücken in Bögen und Spitzkehren zum Gipfel. Der Schnee war tief und der Vorderste der Gruppe hatte schwer zu spüren. Nun kam auch noch der verblasene Untergrund dazu und das Gelände wurde steiler. Wir hielten sicherheits halber Abstand. Das Gipfelkreuz war bereits zu sehen, aber bei einer immer noch brisanten Lawinestufe beschlossen wir abzufahren. Schade! Markus fand wie immer die sicherste und beste Route. Auf der Kasteralm machten wir Pause. Hier war kaum noch Wind. Trotzdem waren wir uns einig, dass bei einem „Dreier“ der Weg das Ziel sein sollte. Froh fuhren wir ins Hotel und ließen uns auf den Chillsesseln nieder. Bei Kaffee oder/und einem Weizen mochte niemand so recht in die Sauna. Es ging uns einfach nur gut.

Am nächsten Tag war es bewölkt. Wir wollten sie aber trotzdem probieren, die Alplerleigrubenspitze. Wir kamen aus dem Wald ins freie Gelände. Der Wind blies stark und es schneite sehr. Es wurde kälter und die Sicht schlechter. Wir konnten nur vermuteten, wo das Gipfelkreuz sein musste, das Gelände

war nicht mehr gut einzusehen. Markus sagte unserem stärksten Skifahrer, wo er hinfahren sollte und wir folgten einzeln, bis wir wieder in einen Wald kamen. Hier war kaum noch Wind und durch die Bewaldung wieder gute Sicht. Eine Adventuretour begann. Der Schnee ging uns teilweise bis zum Oberschenkel. Endlich war der Wald zu Ende und wir zogen die schönsten Schwünge in den noch unverspurten Hang. So ein Genuss! Und siehe da, heute hatte das Gasthaus Vinades offen. Von der Gruppe, die letztes Jahr hier war, wurde uns ans Herz gelegt, hier unbedingt einen Heidelbeerschnaps zu trinken. Aus dem Heidelbeerschnaps wurde ein Himbeerschnaps. Sehr lecker, morgen kommen wir wieder.

Durch den vielen Schnee war die Lawinestufe wieder auf 4 geklettert. Es schneite, es war windig und die Sicht war nicht wirklich gut. Am sichersten ist man mal wieder am Sattelberg aufgehoben. Hier gibt es so viele Aufstiegsvarianten, dass er nie langweilig wird. Gesagt, getan, doch bis ans Gipfelkreuz will niemand. Es stürmte immer mehr und wurde total ungemütlich, außer in der Sattelbergalm. Doch wir wollten nochmals ins Gasthaus Vinades zu Himbeerschnaps,



Kaffee und selbstgebackenen Kuchen. Am Abend ließen wir die Woche Revue passieren.

Fazit: Das Wipptal und seine Seitentäler sind durchaus immer eine Skitourenreise wert. Egal bei welchem Wetter, egal bei welcher Lawinensituation. Markus findet stets einen Gipfel oder Berg der „geht“. Danke hierfür.

Uns wurde bewusst, dass es nicht immer Gipfel sein müssen, die laufen uns schließlich nicht davon. Es zählen die Momente, die Eindrücke und die schönen Erinnerungen, welche wir gerne miteinander teilen. Es war eine tolle Woche mit einer tollen Gruppe und ...wir kommen wieder!

*Bericht – die Gruppenmitglieder
Fotos – Markus Glaser*

Vorträge im Winter 2019/20

Veranstaltungsort für alle Vorträge: Martinus-
haus Aschaffenburg, Treibgasse 26

Beginn: 19.30 Uhr, Einlass ab 19.00 Uhr

Eintritt: 5 € (mit DAV-Ausweis) ÷ Nichtmitglie-
der 8 € ÷ DAV-Jugend frei

Möchten Sie Informationen zu unseren Vorträ-
gen erhalten? Wir nehmen Sie gerne in unse-
ren Newsletter-Verteiler auf. Eine kurze Mail an
info@alpenverein-aschaffenburg.de mit dem
Betreff „Newsletter“ und Ihrem Namen genügt.

Oktober 2019: geplant ist ein aktuel-
ler Bergfilm im Casino-Kino Aschaffenburg;
nähere Informationen werden unter
www.alpenverein-aschaffenburg und über
unseren Newsletter veröffentlicht

Montag, 18.11.2019: „Alpe-Adria-Trail“ – Vom Großglockner ans Meer

Vortrag von Herbert Raffalt, Fotograf und
Bergführer (www.raffalt.com)

Der Alpe-Adria-Trail zählt zu den schönsten
und abwechslungsreichsten Weitwander-
wegen der Welt. Er verbindet die drei Regi-
onen Kärnten, Slowenien und Friaul-Julisch-
Venetien auf insgesamt 43 Tagesetappen
und rund 700 Kilometern Länge. Der u.a.
vom National Geographic Magazin für seine
Naturaufnahmen ausgezeichnete Fotograf
Herbert Raffalt lässt seine Zuschauer mit aus-
drucksstarken Bildern und wertvollen Infor-
mationen teilhaben an seiner außergewöhn-
lichen Reise durch den „Garten Eden“.

Montag, 13.01.2020: „Die Weisheit der Maya“

Premium Vortrag von Martin Engelmann,
Filmemacher, Fotograf, Autor (www.martin-
engelmann.at)

Der durch Funk und Fernsehen bekannte Fil-
memacher, Fotograf, Speaker und Autor lässt
uns in die Welt der Maya eintauchen. Seine
schönsten Bilder veröffentlicht der Autor
jährlich im Fotokalender „GAIA“, dessen Rein-
erlös von mehreren 100.000 Euro an welt-
weite Sozialprojekte geht. Seinen neuesten
Vortrag „Die Weisheit der Maya“ stellte er im
März 2019 in der Talkshow von Markus Lanz
vor. Lassen Sie sich diesen exquisiten Vortrag
nicht entgehen!

Montag, 17.02.2020: Patagonien – Feuerland

Multimedia-Show mit Ralf Gantzhorn, Out-
door-Fotograf, Bergführer, Kletterer
(www.ralf-gantzhorn.de)

Der großartige Vortrag gibt Bilder und Er-
fahrungen aus vielen Jahren Reiseerfahrung
vom „stürmischen Ende“ der Welt wieder. Ralf
Gantzhorn nimmt uns nicht nur zur bisher
einzigen Besteigung des Fitz Roy mit, son-
dern auch zur bislang schnellsten Besteigung
des zweithöchsten Berges Patagoniens, des
Cerro San Lorenzo. Im Vortrag kommt dabei
trotzdem die Beschreibung dieses einzigarti-
gen Landes mit seiner herrlichen Landschaft
nicht zu kurz. Eine Segelbootexpedition zum
Monte Sarmiento in die Darwin-Kordillere
im Westen Feuerlands ist ein weiterer Höhe-
punkt.



Verbunden mit der Heimat – zu Hause und unterwegs!

Bleiben Sie informiert –
mit Ihrer gedruckten Tageszeitung
und den aktuellsten Nachrichten
direkt auf Ihrem Handy.

Das ist PrintPlus. Nur 0,99 € monatlich.*
Einfach und verständlich.



www.main-echo.de/print-plus
Hotline (0 60 21) 39 63 16

*monatliche Zuzahlung zum bestehenden Print-Abonnement.



Medienhaus
Main-Echo

Ausbildung Skitechnik – Kursprogramm

Skikurs für Anfänger – Skihalle oder Mittelgebirge – Kurs-Nr. W 2020-01 (Führungstour)

Termin: Die Termine werden auf Wunsch der Teilnehmer festgelegt. / **Leitung:** Rainer Neumann

Teilnehmer: 4 – 6 Personen / **Teilnehmergebühr:** ca. 110 € für Mitglieder; ca. 150 € für Nicht-Mitglieder

Unterkunft: eigene Unterkunftsbuchung

Voraussetzungen: körperliche Grundfitness

Ausrüstung: Pistenausrüstung Ski Alpin (Carvingski), Helm (kann ggf. vor Ort geliehen werden)

Kursinhalte: Der Skikurs findet an drei Tagen (Freitag, Samstag, Sonntag) statt. Je nach Schneelage fahren wir in ein Mittelgebirge oder eine Snowhalle. Themen sind: Ausrüstung kennenlernen, Bewegen mit dem Ski (in der Ebene – bergauf), Bergab fahren (Schuss fahren und bremsen – Fahren erster Kurven), Fahren erster (Pflug-)Kurven, erstes Liftfahren, Meistern erster Abfahrten, Parallelfahren

Skikurs für Fortgeschrittene „Ischgl“ – Kurs-Nr. W 2020-02 (Führungstour)

Termin: 18.12. – 21.12.2019 / **Leitung:** Rainer Neumann

Teilnehmer: 4 – 8 Personen / **Teilnehmergebühr:** 128,00 € für Mitglieder; 168,00 € für Nicht-Mitglieder

Unterkunft: eigene Unterkunftsbuchung

Voraussetzungen: zügiges Fahren auch auf steilen Pisten

Ausrüstung: Carvingski, Helm

Kursinhalte: Der Skikurs findet an drei Tagen (Donnerstag, Freitag, Samstag) statt. Themen sind: Check des persönlichen Könnens; Auffrischung und Vertiefung skitechnischer Grundmerkmale; Skitechnik situativ einsetzen (z. B. harter oder weicher Schnee; angepasst an die Sicht); Korrektur gravierender, den Lernerfolg einschränkender Aktionen; Erweiterung des persönlichen Wissens über die Funktionsweise des Skifahrens.

Skikurs für Fortgeschrittene „Serfaus“ – Kurs-Nr. W 2020-03 (Führungstour)

Termin: 12.02. – 15.02.2020 / **Leitung:** Rainer Neumann

Teilnehmer: 4 – 8 Personen / **Teilnehmergebühr:** 123,00 € für Mitglieder; 163,00 € für Nicht-Mitglieder

Unterkunft: eigene Unterkunftsbuchung

Voraussetzungen: sicheres Fahren auf roten Pisten

Ausrüstung: Carvingski, Helm

Kursinhalte: Der Skikurs findet an drei Tagen (Donnerstag, Freitag, Samstag) statt. Themen sind: Check des persönlichen Könnens; Auffrischung und Vertiefung skitechnischer Grundmerkmale; Skitechnik situativ einsetzen (z. B. harter oder weicher Schnee; angepasst an die Sicht); Korrektur gravierender, den Lernerfolg einschränkender Aktionen; Erweiterung des persönlichen Wissens über die Funktionsweise des Skifahrens.

Tourenskifahren – Skibergsteigen

Von der Piste ins Gelände – Vorbereitung zum Skitourengehen – Kurs-Nr. W 2020-04 (Führungstour)

Termin: 15.01. – 19.01.2020 (Anmeldeschluss: 07.01.2020; Nachmeldung in Ausnahmefällen möglich)

(Vorbesprechung mit LVS-Theorie am 13.01., 19.00 Uhr in der Geschäftsstelle; Teilnahme erforderlich; Dauer ca. 2 Stunden) / **Leitung:** Markus Glaser

Teilnehmer: 6 Personen / **Teilnehmergebühr:** 188,00 € für Mitglieder; 228,00 € für Nicht-Mitglieder

Anreise: gemeinsam mit Kleinbus

Unterkunft: Gästehaus Gleinser, Krößbach (DZ, ÜF ca. 35 €)

Voraussetzungen: sicheres Fahren auf der Piste; Skipass erforderlich (ca. 180 €)

Ausrüstung: Alpin- oder Skitourenset, Wintersicherheitsset (LVS-Gerät, Schaufel und Sonde - können in

der Geschäftsstelle ausgeliehen werden; benötigte Artikel bei der Anmeldung unbedingt angeben), Rucksack ca. 25 l

Kursinhalte: Techniktraining auf der Piste; die ersten Schwünge abseits der Piste; Handhabung LVS-Gerät, Schaufel und Sonde; Videoanalyse.

Skitourenwoche für Anfänger und Genuss-Skitourengeher „Wipptal“ – Tour-Nr. W 2020-05 (Führungstour)

Termin: 09.02. – 15.02.2020 (Anmeldeschluss: 29.01.2020; Nachmeldung in Ausnahmefällen möglich) (Vorbesprechung mit LVS-Theorie am 03.02., 19.00 Uhr in der Geschäftsstelle; Teilnahme erforderlich)

Leitung: Markus Glaser

Teilnehmer: 193,00 € für Mitglieder; 233,00 € für Nicht-Mitglieder

Anreise und Transfer in den Tourengebieten: mit Kleinbus

Unterkunft: Hotel Humlerhof in Gries (DZ, HP mit Sauna ca. 60 €)

Voraussetzungen: Sicheres Skifahren auf der Piste, Erfahrung im Gelände von Vorteil, keine Skitourenkenntnisse erforderlich. Kondition für 3 - 4 Stunden Aufstieg und anschließende Abfahrt

Ausrüstung: LVS-Gerät, Schaufel und Sonde (können in der Geschäftsstelle ausgeliehen werden; benötigte Artikel bei der Anmeldung unbedingt angeben); Skitourenset (kann vor Ort geliehen werden); Rucksack ca. 30 l

Programm: Skitouren im Wipptal und seinen Seitentälern für Einsteiger und Wiedereinsteiger oder für Leute, die Lust auf Genuss-Skitouren haben. Gemeinsame Anreise im Kleinbus! Handhabung LVS Gerät, Schaufel und Sonde; Die ersten Schritte auf Tourenskiern; Theoretische und praktische Ausbildung nach Bedarf!

Skitouren „März“ Teil 1 – Tour-Nr. W 2020-06 (Führungstour)

Termin: 07.03. – 11.03.2020 (Anreise samstags, Abreise mittwochs) / **Leitung:** Christoph Engelhard

Teilnehmer: 8 Personen / **Teilnehmergebühr:** ca. 90 € für Mitglieder; ca. 130 € für Nicht-Mitglieder

Unterkunft: voraussichtlich Gasthaus

Voraussetzungen: Kondition für 1000 – 1500 Hm Auf-/Abstieg, sicheres Skifahren in jeder Schneeart, Beherrschen der Aufstiegstechniken (insbesondere Spitzkehren, Trittsicherheit in ausgesetztem, steilem Gelände mit und ohne Steigeisen)

Ausrüstung: Wintersicherheitsset (LVS-Gerät, Schaufel und Sonde) und Steigeisen (können, solange Vorrat reicht, in der Geschäftsstelle ausgeliehen werden; benötigte Artikel bei der Anmeldung unbedingt angeben), Skitourenausrüstung, Leichtpickel

Programm: Unser Ziel ist wieder „Dawo'sSchneehat“, wird also erst später festgelegt. Nähere Informationen gibt es voraussichtlich ab Januar auf der Homepage und in der Geschäftsstelle. Die Touren lassen sich prima mit „Teil 2“ verlängern.

Skitouren „März“ Teil 2 – Tour-Nr. W 2020-07 (Führungstour)

Termin: 11.03. – 15.03.2020 (Anreise mittwochs, Abreise sonntags) / **Leitung:** Christoph Engelhard

Teilnehmer: 8 Personen / **Teilnehmergebühr:** ca. 90 € für Mitglieder; ca. 130 € für Nicht-Mitglieder

Unterkunft: voraussichtlich Gasthaus

Voraussetzungen: Kondition für 1000 – 1500 Hm Auf-/Abstieg, sicheres Skifahren in jeder Schneeart, Beherrschen der Aufstiegstechniken (insbesondere Spitzkehren, Trittsicherheit in ausgesetztem, steilem Gelände mit und ohne Steigeisen)

Ausrüstung: Wintersicherheitsset (LVS-Gerät, Schaufel und Sonde) und Steigeisen (können, solange Vorrat reicht, in der Geschäftsstelle ausgeliehen werden; benötigte Artikel bei der Anmeldung unbedingt angeben), Skitourenausrüstung, Leichtpickel

Winterprogramm 2019/2020



Programm: Unser Ziel ist „Dawo'sSchneehat“, wird also erst später festgelegt. Nähere Informationen gibt es voraussichtlich ab Januar auf der Homepage und in der Geschäftsstelle. Die Touren können alleine, aber auch in Verlängerung zu „Teil 1“ gebucht werden.

Skihochtourenwoche auf der Heidelberger Hütte – Tour-Nr. W 2020-08 (Führungstour)

Termin: März 2020

Leitung: Markus Glaser

Programm: Skihochtouren mit Ausbildung nach Wunsch und Bedarf. Der genaue Termin und weitere Einzelheiten werden in den Sektionsmitteilungen 1-20 und ab Dezember auf der Homepage veröffentlicht. Voranmeldung schon möglich.

Eis-/Wasserfallklettern

Eiskalt in Tirol – Kurs-Nr. W 2020-09 (Führungstour)

Termin: 07.02. – 10.02.2020 (je nach Witterungsverhältnissen Änderung möglich) / **Leitung:** Kalle Zinn

Teilnehmer: 3 Personen

Teilnahmegebühr: 256,00 € für Mitglieder; 296,00 € für Nicht-Mitglieder

Unterkunft: Pension

Voraussetzungen: Beherrschen der Sicherungstechnik (z. B. Kletterkurs Vorstieg), Kondition für 8 Stunden Kletterkurs, Trittsicherheit in Schnee und Eis

Ausrüstung: 2 Steileisgeräte, Steigeisen (können in der Geschäftsstelle ausgeliehen werden; benötigte Artikel bei der Anmeldung unbedingt angeben), Kletterausrüstung, Helm, steigeisenfeste Bergschuhe, solide Winterbekleidung

Programm: Grundlagen der Eisklettertechnik, Sicherungstechnik, Vorstiegstraining, alpine Gefahren im Winter

Anmelde- und Teilnahmebedingungen

1. Anmeldebeginn ist für alle Unternehmungen **am 04.10.2019 ab 15 Uhr nur online über die Homepage** (unter „alpenverein-aschaffenburg.de – Programm“), **persönlich oder telefonisch** in der Geschäftsstelle. Frühere Anmeldungen oder Anmeldungen per E-Mail (nur mit Anmeldeformular unserer Sektion!) können aus organisatorischen Gründen erst ab 07.10.2019 berücksichtigt werden. Bei telefonischer Vorreservierung muss die schriftliche Anmeldung spätestens nach 4 Tagen nachgereicht werden, sonst wird der Platz freigegeben.

2. Anmeldungen zu Tourenwochen oder Kursen sind nur schriftlich unter Angabe der vollen Anschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse an die Geschäftsstelle möglich. Anmeldeschluss ist

– wenn nicht anders angegeben – 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn. Bei nicht ausreichender Teilnehmerzahl muss die Veranstaltung abgesagt werden. Jeder Anmelder erhält bei Anmeldungen über das Formular auf der Homepage eine automatische Bestätigung über den Eingang der Anmeldung. Eine verbindliche Zusage über die Teilnahme, verbunden mit der Zahlungsaufforderung, kann erst versandt werden, wenn feststeht, dass die Tour stattfindet. Bei großer Nachfrage wird eine Warteliste geführt. Nachrücker werden umgehend informiert, sobald ein Platz frei wird. Halten Sie sich bitte durch telefonische Anfragen (z. B. über Listenplatz) auf dem Laufenden. Endgültige Absagen von Wartelistenplätzen können nicht erfolgen.

3. Mit der Anmeldung stimmt der Teilnehmer zu, dass seine **persönlichen Daten** zur Organisation der Tour/des Kurses an den Tourenleiter weitergegeben werden. Der Weitergabe der Daten an die anderen Teilnehmer, z.B. zur Organisation von Fahrgemeinschaften, kann widersprochen werden. Bitte vermerken Sie das auf dem Anmeldeformular.

4. Die **Platzvergabe** erfolgt nach Eingang der Anmeldung. Sind die vorgesehenen Teilnehmerplätze belegt, wird eine Warteliste eröffnet, über die unverzüglich informiert wird. Nichtmitglieder können grundsätzlich einmalig an Veranstaltungen teilnehmen (»Schnuppern«); Sektionsmitglieder haben bei der Platzvergabe Vorrang. Angehörige anderer Sektionen erlangen durch eine C-Mitgliedschaft gleiche Rechte wie Mitglieder der Sektion Aschaffenburg.

5. Die **Teilnahmegebühren** enthalten nur die Führerkosten. Dazu kommen je nach Tour z.B. Kosten für Fahrt, Übernachtung, Verpflegung, Seilbahnen o. ä. Diese werden, soweit nicht anders vermerkt, vor Ort abgerechnet.

6. Bei Tourenwochen, Kursen und Mehrtagesfahrten wird die volle Teilnahmegebühr nach Erhalt der Bestätigung fällig. Die **Bezahlung** erfolgt per Bankeinzugsermächtigung. Bei **Rücktritt** bis 60 Tage vor Reisebeginn werden 15,00 € als Bearbeitungsgebühr, ab 60 Tage vor Reisebeginn 50 % und bei Rücktritt ab 30 Tage 100 % der Teilnahmegebühr einbehalten. Zusätzlich können Stornogebühren für Quartiere o. ä. anfallen. Diese Regelung gilt für alle Anmeldungen, die über die Geschäftsstelle laufen.

7. Bei zu geringer Teilnehmerzahl oder bei Ausfall eines Tourenleiters ist die Sektion berechtigt, den Kurs oder die Tour abzusagen. Im Falle einer **Absage** aus einem der vorgenannten Gründe werden den Teilnehmern die bereits gezahlten Beträge voll zurückgezahlt. Bei Ausfall des Tourenleiters kann die Sektion einen Ersatzleiter einsetzen. Der Wechsel des Tourenleiters berechtigt nicht zum Rücktritt von der Veranstaltung bzw. zum Ersatz der Teilnehmerbeiträge. Ist ein Alternativtermin vom Teilnehmer nicht wahrzunehmen, so werden die Teilnahmegebühren zurückerstattet.

8. Mit der Anmeldung erkennt der Teilnehmer an, dass die Sektion Aschaffenburg und ihre verantwortlichen ehrenamtlichen Tourenleiter/-innen – soweit gesetzlich zulässig – von jeglicher **Haftung**, die über den im Rahmen der Mitgliedschaft im DAV bestehenden Versicherungsschutz hinausgeht, sowohl dem Grunde wie auch der Höhe nach freigestellt werden. Dies gilt nicht für die Verursachung von Unfällen durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit.

9. Um die Qualität der Touren zu sichern und den Teilnehmern eine Entscheidungshilfe zu geben, wird zwischen **Führungstouren** und **Gemeinschaftstouren** unterschieden. Bei Führungstouren wird die Tour von einem ausgebildeten Trainer ausgewählt und alle Entscheidungen auf der Tour werden von ihm getroffen – entsprechend den örtlichen Gegebenheiten. Bei Gemeinschaftstouren wird die Tour ebenfalls von einem ausgebildeten Trainer ausgewählt und organisiert. Die Teilnehmer sind hier von den Anforderungen her selbstständig in der Lage, die Anforderungen der Tour auch alleine zu meistern. Entscheidungen auf der Tour werden von der Gruppe gemeinsam getroffen.

10. Das ausgeschriebene (vorgesehene) **Tourenprogramm** kann wegen schlechter Witterung oder alpiner Gefahren **abgeändert** werden. Alternativ kann eine Ausweichtour angeboten werden. Die Entscheidung darüber liegt in jedem Fall beim Tourenleiter. Bitte melden Sie sich nur zu Touren an, denen Sie konditionell und bergsteigerisch gewachsen sind. Alpine **Anforderungen** sind in den Tourenbeschreibungen enthalten. Teilnehmer, die den Anforderungen nicht entsprechen, gefährden sich und andere. In diesem Fall kann der Tourenleiter nach Rücksprache mit dem Verantwortlichen für das Tourenprogramm bereits im Vorfeld die Teilnahme untersagen.

11. Bei den Fahrten mit PKW sind **Fahrgemeinschaften** erwünscht. Bei Nichtzustandekommen von Fahrgemeinschaften ist die Anmietung eines Leihfahrzeuges erforderlich, was die Kosten für jeden Mitfahrer deutlich erhöhen kann.

12. Der Teilnehmer erklärt sich mit der Verwertung von auf Veranstaltungen der DAV Sektion Aschaffenburg erstellten **Bildern** für Vereinszwecke einverstanden.

Jahresprogramm 10/19-01/20



- | | | | |
|---|--|--|---|
| Bergsteigern/ Wandern | Sportgruppe | Familiengruppe | Allgemein |
| Jugendgruppe | Mountainbikegruppe | Skifahren | Senioren |

Oktober

1	Di	DAV-Stammtisch	40
2	Mi		
3	Do		
4	Fr	Sportgruppe FG/Klettern Anmeldungen Winterprogramm	
5	Sa		
6	So		
7	Mo	Biker-Stammtisch	41
8	Di		
9	Mi		
10	Do		
11	Fr	Sportgruppe FG/Klettern	
12	Sa		
13	So	Wandern	
14	Mo		42
15	Di	Senioren	
16	Mi		
17	Do		
18	Fr	Sportgruppe FG/Klettern	
19	Sa		
20	So		
21	Mo		43
22	Di		
23	Mi		
24	Do		
25	Fr	Sportgruppe FG/Klettern	
26	Sa		
27	So		
28	Mo		44
29	Di		
30	Mi		
31	Do		

November

1	Fr		
2	Sa		
3	So		
4	Mo	Biker-Stammtisch	45
5	Di	DAV-Stammtisch	
6	Mi		
7	Do		
8	Fr	Sportgruppe FG/Klettern	
9	Sa		
10	So		
11	Mo		46
12	Di		
13	Mi		
14	Do		
15	Fr	Sportgruppe FG/Klettern	
16	Sa	Kletter Cup	Sektions- fahrt S2019-0-0
17	So	Wandern Kletter Cup	
18	Mo	Vortrag	47
19	Di	Senioren	
20	Mi		
21	Do		
22	Fr	Sportgruppe FG/Klettern	
23	Sa		
24	So		
25	Mo		48
26	Di		
27	Mi		
28	Do		
29	Fr	Sportgruppe FG/Klettern	
30	Sa		

Jahresprogramm 10/19-01/20



Bergsteigern/ Wandern

Sportgruppe

Familiengruppe

Allgemein

Klettern

Mountainbikegruppe

Skifahren

Senioren

Dezember

1	So		
2	Mo	Biker-Stammtisch	49
3	Di	DAV-Stammtisch	
4	Mi		
5	Do		
6	Fr	Sportgruppe FG/Klettern	
7	Sa	letzte Frist Kontoänderung	
8	So	Wandern	
9	Mo		50
10	Di		
11	Mi		
12	Do		
13	Fr	Sportgruppe FG/Klettern	
14	Sa		
15	So		
16	Mo		51
17	Di	Senioren	
18	Mi		
19	Do		
20	Fr	Sportgruppe FG/Klettern	
21	Sa		
22	So		
23	Mo		52
24	Di		
25	Mi		
26	Do		
27	Fr		
28	Sa		
29	So		
30	Mo		
31	Di		

Januar

1	Mi		1
2	Do		
3	Fr		
4	Sa		
5	So		
6	Mo		2
7	Di	DAV-Stammtisch	
8	Mi		
9	Do		
10	Fr	Sportgruppe FG/Klettern	
11	Sa		
12	So		
13	Mo	Vortrag	3
14	Di		
15	Mi		
16	Do		
17	Fr	Sportgruppe FG/Klettern	
18	Sa		
19	So		
20	Mo		4
21	Di	Senioren	
22	Mi		
23	Do		
24	Fr	Sportgruppe FG/Klettern	
25	Sa		
26	So		
27	Mo		5
28	Di		
29	Mi		
30	Do		
31	Fr	Sportgruppe FG/Klettern	



DEIN ^{race}WORX FAHRRAD LADEN

Stengerstraße 8
63741 Aschaffenburg
www.race-worx.de

**10%
Rabatt**

für alle DAV
Mitglieder

Bist du schon gerüstet für die Fahrradsaison?

Bei uns erhältst du nicht nur besten Service, funktionale Outfits und nützliches Zubehör – egal ob Rennrad, Kinderfahrrad, E-Bike oder Mountainbike, bei uns findest du dank kompetenter Beratung garantiert das Richtige.

DAV Mitglieder erhalten von uns 10% Rabatt
nach Vorlage ihres Mitgliedsausweises!

Wir sind Race Worx - dein Fahrradladen!
www.race-worx.de

Wegewart beim Deutschen Alpenverein – ein Ehrenamt der Extraklasse

Wenn die Bergsteigerin und der Bergwanderer im Gebirge unterwegs sind, gehen sie ganz selbstverständlich davon aus, dass alle Wege geräumt und von den Verwüstungen des vergangenen Winters befreit sind, die Seilversicherungen intakt und die Steighilfen sicher befestigt sind sowie Markierungen und Hinweistafeln deutlich sichtbar und in ausreichender Zahl vorhanden sind. Ferner verlassen sie sich darauf, dass ein Not-Biwak in großen Höhen gut ausgestattet und mit Feuerholz, Notrationen sowie warmen Decken versorgt ist. Um dies alles sicherzustellen, ist eine große Schar an unermüdlichen Helfern der DAV-Sektionen im Alpenraum im Einsatz, die ehrenamtlich viele Tage im Jahr in dieser Sache unterwegs sind.

Die Sektion Aschaffenburg betreut als Aufgabengebiet den Aschaffener Höhenweg in den Zillertaler Bergen, der einen Abschnitt des so genannten Berliner Höhenweges (oder auch Zillertaler Runde) darstellt. Der hochalpine Weg (schwarze Kategorie) geht zwischen der Karl-von-Edel-Hütte (2238 m) und der Kaseler Hütte (2177 m) über sieben Schneiden, es sind 760 Hm im Aufstieg und 800 Hm im Abstieg sowie 14 km Wegstrecke zu bewältigen. Der Weg ist mit neun Stunden Gehzeit angegeben, was der eine oder andere wegen des schweren Blockgeländes sicher auch benötigt. An den Schneiden bzw. Übergängen sind mehrfach Drahtseilversicherungen und Steighilfen angebracht, um die schweren Passagen überwinden zu können. Damit Wettereinbrüche und Konditionsprobleme nicht zu lebensgefährlichen Zwangslagen führen, befindet sich schon seit Jahrzehnten ein Not-Biwak der Sektion Aschaffenburg auf diesem Weg, das vor neun Jahren komplett erneuert wurde. Ich durfte Anfang Juli 2019 den Wegewart unserer Sektion, Josef „Jupp“ Sickenberger, der den Weg und das Biwak instand hält, bei seinem



Hinweistafel Höhenweg



Mitgeführtes Werkzeug



Anbringen einer Wegetafel

ersten Kontrollgang in diesem Jahr begleiten und war nachhaltig beeindruckt. Mit großem Engagement und Professionalität ist er hier am Werk. Bereits 14 Tage vorher war er alleine angereist und hatte zwei Tage lang unweit der Edelhütte am „Popbergnieder“ Teile des im Winter abgerutschten Grashangs mit Hacke und Schaufel wieder begehbar gemacht. Wir gingen bei unserer Tour (Abmarsch an der Edelhütte kurz nach 7 Uhr) ausgerüstet mit Hacke, Akkubohrmaschine, Schraubenschlüssel

und anderem Werkzeug den gesamten Weg bis zur Kasseler Hütte ab. Abgerutschte Wegstellen wurden saniert, Drahtseile gespannt und nachgezogen, Steighilfen überprüft und bei Bedarf ausgebessert. An den jeweiligen Scharten wurden Wegetafeln angebohrt, damit die Wanderer sich besser orientieren können, vor allem bei schlechtem Wetter. Die meiste Arbeit erwartete uns



Drahtseilreparatur

jedoch am Biwak. Der Schnee hatte das Ofenrohr auf der Außenseite komplett umgedrückt und der Weidezaun rund um das Hüttchen war vom Schnee ebenfalls komplett weggeschoben. Hier war es besonders hilfreich, dass Jupp das Handwerk des Spenglers erlernt hat. Nach ca. 1 ½ Stunden waren wir fertig, der Ofen war wieder nutzbar und der Weidezaun stand auch wieder, sodass die Hinterlassenschaften der Kühe nicht mehr bis in unmittelbare Nähe des Biwaks kommen können. Nachdem abschließend die Notrationen (Tütensuppen, Teebeutel usw.) und Feuerholzbestände überprüft und von Jupp ergänzt worden waren, führten wir den Kontrollgang bis zur Kasseler Hütte weiter, wo wir gerade noch rechtzeitig zum Abendessen ankamen. Vorbeikommende Wanderer waren ohne Ausnahme sehr interessiert an unserer Tätigkeit und Jupp erklärte ihnen geduldig die Zusammenhänge. Sie waren alle nachhaltig beeindruckt und ich – ich muss es nochmals betonen – war es auch. Wenn zwischenzeitlich nichts Unvorhergesehenes den Weg beeinträchtigt, wird Jupp Sickenberger zum Saisonende im Herbst nochmals einen Kontrollgang durchführen und jederzeit für unsere Sektion als Bindeglied zur ARGE Zillertal, die alles rund um die Hütten und die Wege der Zillertaler Runde koordiniert, als Ansprechpartner fungieren und die jeweiligen Besprechungen der ARGE besuchen. Dafür im Namen aller Sektionsmitglieder und aller Alpinisten den herzlichsten Dank an ihn.

Bericht und Fotos: Walter Hofmann



Wegereparatur



Aschaffener-Biwak-2135m

Konto- und Adressenänderung

Sollte sich dieses Jahr Ihre Bankverbindung (z.B. wegen Bankenfusion) oder Ihre Adresse geändert haben, bitten wir um Mitteilung bis spätestens

07. Dezember 2019,

damit sie noch für den Beitragseinzug bzw. Ausweisdruck 2020 berücksichtigt werden kann.

Lobeshymne auf Peter Scheuermeyer, Ex-Schatzmeister, und Heinrich Schwind, Ex-Naturschutzreferent



Beide Herren haben sich bei der letzten Mitgliederversammlung aus ihrem Ehrenamt im Vorstand des Deutschen Alpenvereins Sektion Aschaffenburg verabschiedet. Wenn wir euch nicht gehabt hätten... Aber von Anfang an.



Peter Scheuermeyer



Heinrich Schwind

Heinrich Schwind machte seine Ausbildung zum Wanderleiter im Juli 2002– und schon ging es los: August 2002 Höhenwege Via Alta I, 2003 Karnischer Höhenweg, 2004 Bergwandern Lechquellengebirge ... Weiter ging es mit Heinrich als Wanderreferent. Er führte von 2004 – 2008 mehrere Kurse für Wandereinsteiger in unserer Sektion durch. Die Sektionsfahrt 2006 ins Hochstubaui wurde vom ihm organisiert. 2009 bildete er sich weiter in „Wetterkunde und Umweltbildung“, 2011 in „Leistungs- und Führungskompetenz“. Zu diesem Zeitpunkt hatte er schon das Ehrenamt als Vortragsreferent inne. Dieses bekleidete Heinrich von 2007 – 2011. Im Jahr 2011 wurde er als Naturschutzreferent in den Vorstand unserer Sektion gewählt. Nun ging es auch wieder vermehrt mit Touren in die Berge: Rund um „Rotwand und Spitzigsee“, die klassische „Verwallrunde“, der „Lechtaler Höhenweg“, durch die „Tannheimer Berge“, um nur einige zu nennen. 2012 übernahm

Heinrich auch für einige Monate den Schriftführerposten im Vorstand in Vertretung. Den „Tag der Berge“ und die „BayernTour Natur“ organisierte er maßgeblich. Das Amt des Naturschutz-

referenten bekleidete Heinrich bis 13. Mai dieses Jahres. Wanderleiter ist er bis heute und wird uns sicherlich noch die nächsten Jahre schöne Touren in unsere geliebten Berge anbieten. Fast hätte ich nicht erwähnt; dass Heinrich seit 10 Jahren Versandhelfer in unserer Sektion ist. Er hilft tatkräftig mit, dass unsere Mitglieder regelmäßig und pünktlich die Sektionsmitteilungen im Briefkasten finden. Lieber Heinrich, an dieser Stelle vielen lieben Dank für deine 17jährige aktive Unterstützung in unserer DAV Sektion. Ein herzliches „Vergelt's Gott“.

Peter Scheuermeyer kam, wie so viele aktive DAVler, über die Familiengruppe und das Klettern in der Gutenberg-/Fröbelschule zum Alpenverein. Dies ist schon über 20 Jahre her. Bei der in Aschaffenburg so beliebten Drachenbootregatta hatte unsere Sektion jahrelang mindestens ein Boot am Start. Über 10 Jahre war Peter Team Captain der erfolgreichen „Alpine Spirits“. Kein Jahr verging, in dem das Team nicht vordere Plätze belegte. Ich selbst habe mitgepaddelt und selten so einen Teamgeist erlebt, gemeinsam alles zu geben, um zu siegen. Der Spaß blieb dabei nicht auf der Strecke, die Abschlusstreffen waren immer feuchtfröhlich. Peter war von 2009 bis 2019



KONTAKT- LINSEN VON SCHWIND.

Scharfe Sicht in
allen Lebenslagen!

Optimal versorgte Augen geben
Sicherheit und Selbstvertrauen.

Mit Kontaktlinsen von SCHWIND
fühlen Sie sich einfach gut.
Schauen Sie vorbei – unsere
Kontaktlinsenspezialisten
freuen sich auf Sie.

mein Leben sieht gut aus

SCHWIND 
SEHEN & HÖREN





unser Schatzmeister. Sein Meisterstück war nicht der Bau unserer Biwakhütte, unser Kleinod im Zillertal auf dem Aschaffenburg Höhenweg, wodurch die Sektion von der für uns sehr teuren Hüttenumlage befreit wurde. Auch waren es nicht die Modernisierung des Rechnungswesens in unserer Sektion oder die Verträge über die Kletterpfiler mit der Gemeinde Waldaschaff. Nein, Peters Meisterstück war seine Stimme für die Kletterhalle. Er besaß den finanziellen Mut für die Sektion, den Überblick der finanziellen Belastbarkeit der Sektion und das Gespür für den Trend zum Klettern, der nach wie vor ungebrochen ist. Ohne sein „Abnicken“ würde die Kletterhalle heute nicht stehen. So lastete monatelang die Finanzierung auf seinen Schultern. Verträge u.a. über Fördergelder mussten mit der Stadt Aschaffenburg, dem Bayerischen

Landessportbund und dem DAV in München abgeschlossen werden, nicht zu vergessen der Mietvertrag mit dem Eigentümer unserer Halle. Zudem mussten eine Vielzahl von steuerlichen und rechtlichen Themen bei Planung, Einrichtung und Betrieb der Kletterhalle berücksichtigt werden. All dies und der normale „Alltag“ eines „Kassiers“ in einem Verein mit stattlichen Mitgliederzahlen!

Wenn wir dich nicht an dieser Stelle zu dieser Zeit gehabt hätten! Dein Einsatz für unseren Verein in deiner Freizeit übertrifft bei weitem das „normale Engagement“ eines aktiven Mitgliedes. Vielen, vielen Dank Peter und auch dir ein herzliches „Vergelt's Gott!“

Bericht: Astrid Stillein (Vortragsreferentin)

Wir begrüßen folgende neue Mitglieder in unserer Sektion

Markus Albrecht	Markus Brauneis	Waltraud Eckert	Jan Hammerschmidt
Hiltrud Allig	David Brey	Jonathan Evard	Frauke Harreiner
Hans Altmann	Lisa Brey	Julian Fäth	Markus Hartig
Johanna Altmann	Christian Brückner	Klara Fäth	Malina Hayn
Lale Altmann	Linus Brückner	Jannik Flach	Moritz Hayn
Veronika Altmann	Anna Christine Büchel	Arno Fricke	Christina Hefter
Christian Appel	Kerstin Burger	Anne Friedrich	Patrick Hefter
Eva Arnold	Sarah Burgstaller	Reiner Friedrich	Marcel Heil
Michael Arnold	Anja Cornell	Carola Fuchs	Thorsten Heilmann
Tim Arnold	Stefanie Daum	Franz Josef Fuchs	Sascha Hein
Jürgen Bathon	Christopher Denk	Estrella García Gordillo	Kathrin Herrmann
Birgitta Bauer	Eva-Maria Denk	Bastian Goldhammer	Moritz Hildt
Robert Becker	Helena Denk	Harald Goldhammer	Jana Höfler
Tina Beutner	Julius Denk	Matthias Goldhammer	Daniela Honecker
Robert Bock	Christoph Dick	Lennart Gram	Letizia Honecker
Max Bollmann	Bernd Dildy	Martin Grote	Niklas Honecker
Paul Bollmann	Wolfgang Dinsenhacher	Lilly Günther	Anna Horn
Kerstin Bopp	Eva Duschka	Mike Günther	Jessica Hörst
Louis Bordon	Fabio Duschka	Sinja Guth	Angelina Huth
Marcel Born	Mario Duschka	Bernd Häcker	Sarah Huth
Nadine Brand	Sofina Duschka	Anna-Céline Hahn	Joachim Hutter
Robert Brand	Herbert Eckert	Wolfgang Hahn	Dominique Jaklin

Burkard Jung	Manuel Meinel	Mirko Reuter	Jessica Ullrich
Johannes Keller	Felix Mest	Judith Risle	Maria Ullrich
Matthias Kempf	Juliane Mest	Cornelius Sander	Tanja Ullrich
Jonas Kindersberger	Gabriele Müller	Klara Sauer	Daniela Vill
Matthias Klement	Peter Müller	Sören Sauer	Murillo Villela
Johanna Kontschak	Verena Münig	Maximilian Schäffer	Antonia Vogel
Peter Kuhnert-Vogel	Alexander Nagel	Lina Schmitt	Stephan Vogel
Cornelia Kulesa	Anna Nagel	Katrin Schulz	Daryl Vörste
Mathias Kulesa	Ute Nagel	Susanne Schwab	Julian Weis
Sebastian Kunkel	Jacqueline Neef	Martin Schwarz	Viktor Well
Fei Kwintmeyer	Jannik Niederal	Jürgen Seipel	Lukas Werner
Tim Landwehr	Jule Niederal	Michael Spiehl	Markus Wienand
Sabine Langhirt	Daniel Niederberger	Hannah Splitthoff	Andreas Wilke
Gloria Leicht	Theresa Nowak	Felix Stange	Fabian Wilke
Chris Lenard	Christoph Odenwald	Greta Steigerwald	Heike Wilke
Thomas Lindauer	Lutz Ohwerk	Kilian Stein	Lena Wilke
Ewelina Aurelia Lukjanionok	Michael Olbrich	Mariella Stein	Otto Wissel
Jürgen Lussi	Nils Palm	Paul Stein	Phaison Wiyaprao-Palm
Edgar Maier	Uli Peter	Susanne Stein	Barbara Wolf
Tobias Maier	Daniel Petzold	Sandra Sternheimer	Ingo Wolf
Lea Markert	Marco Philipp	Alexander Straub	Michaela Wolf
Johannes Marstatt	Zenon Piasecki	Alexander Straub	Lisa Wombacher
Peter Marzina	Johanna Pries	Max Strobel	Erkan Yasatemur
Jessica Matis	Sigrid Reis	Dominik Thoma	Mirko Zeiger
Helmut Mayer	Patrick Reising	Franziska Ulbrich	
Steffen Meier	Fabian Rettinger	Claus Ullrich	

(Stand: 07.08.2019)

Come together der fränkischen Familiengruppen – 150 Jahre DAV

Die Familiengruppen der drei unterfränkischen Sektionen Aschaffenburg, Main-Spessart und Würzburg trafen sich im Herbst 2018 das erste Mal, um gemeinsam die Aktion „come together“ anlässlich des 150-jährigen Bestehens des DAV vorzubereiten. Der Kletterpfad bei Gräfendorf wurde als Veranstaltungsort für ein Treffen aller interessierten Familien ausgewählt. Am Morgen des 19. Mai 2019 trafen sich die Leiter der jeweiligen Familiengruppen aus den drei Sektionen, hängten die ersten Kletterrouten ein und bereiteten Spiele vor.



Um 10 Uhr ging es los und nach kurzer Begrüßung der rund 80 Personen starteten die

ersten Aktionen. Das Highlight war natürlich das Top-Rope Klettern am etwa 11 Meter hohen Kletterpfeiler, der Schwierigkeitsgrade von 3 bis 9 bereithielt. Zwischendurch luden diverse Spiele immer wieder zur Belustigung ein.

Neben dem Klettern am Pfeiler wurde eine kindgerechte Wanderung entlang der nicht vollendeten Reichsautobahn 46 angeboten. Hier ging es am Anfang durch unwegsames Gelände, bei dem so manche Hindernisse überwunden werden mussten. Doch pünktlich zur Mittagspause trafen wieder alle am Kletterpfeiler ein. Das große Buffet, zu dem alle beitrugen, hatte reichlich an Gesundem und Leckerem zu bieten - für jeden Geschmack war etwas vorhanden. Nach dem Essen wurde die Zahl „150“ nachgestellt. Zuerst am Boden und danach noch in der Wand für die waghalsigen Kletterer unter den Familien.

Bei diesen Temperaturen benötigte der Eine oder Andere auch eine Abkühlung in der Fränkischen Saale direkt neben dem Kletterpfeiler.

Am Ende waren sich alle einig: „Dies war eine sehr gelungene Aktion!“

Bericht: Michael Patri

Bilder: Niki Nieland, Nicole Patri



Der druckfreie, geschäumte Maßskischuh

Mehr Komfort, mehr Kontrolle – mehr Spaß am Skifahren!



GANADOR 100



GANADOR 120/130



DELGADA 110-120



REGGAE

ab
579⁹⁵ €

Die AquaNovoBoot-Kollektion besteht aus 5 Modellen für jeden Fahrstil und Fußtypen – darunter der Freeride-Skischuh Reggae mit Aufstiegsmechanismus und stark beweglichem Schaft – für alle Touren- und Alpinbindungen geeignet. Preis: 679,95 €

Aus dem Wasser geboren. Für den Schnee gemacht.

Das AquaNovoBoot-System hat mit seiner patentierten, völlig neuen Herstellungsmethode den Markt für geschäumte Maßskischuhe revolutioniert. Durch eine ausgeklügelte Kombination von Luft- und Wasserdruck wird in der Bootbox der perfekt sitzende Skischuh angefertigt. Darauf geben wir Passformgarantie!

Diese innovative Technik ermöglicht es, individuelle Maß-Skischuhe zu einem sehr attraktiven Preis von 579,95 € bis 679,95 € (inkl. Maß-Einlegesohle) herzustellen.



Nebensteingasse 1-5
63739 Aschaffenburg
Telefon: (0 60 21) 3882-0

www.schaedlich.de



AQUA
NOVO
BOOT

Stammtische in unserer Sektion:

Neue Gäste sind herzlich willkommen.

DAV-Stammtisch

Jeweils am **1. Dienstag im Monat** um 18:30 Uhr trifft sich der DAV-Stammtisch der Sektion im „**Weinhaus Stegmann**“, Kleberstraße 7, Aschaffenburg, Telefon: 06021/23063. Neue Gäste sind herzlich willkommen.

Biker-Stammtisch

Jeweils am **1. Montag im Monat** treffen sich die Mountainbiker unserer Sektion ab 20 Uhr in der **Sandbar** (Sandgasse 41, Aschaffenburg). Wir erzählen uns Anekdoten von glorreichen Fahrten und planen die eine oder andere gemeinsame Unternehmung. Unsere Homepage lautet www.ab-biker.de; dort kann man sich auch für den Newsletter eintragen.

Mitteilungen online

Sie wünschen Ihre Sektionsmitteilungen zukünftig ONLINE statt per Post? Einfach eine kurze E-Mail an **info@alpenverein-aschaffenburg.de** mit dem Betreff „Online-Mitteilungen“ abschicken. Ab dem nächsten Versand erhalten Sie Ihre Mitteilungen automatisch per elektronischer Post.

Wanderplan 4/2019

13.10.2019: „Von Johannesburg zum Ludwigsturm auf dem Hahnenkamm“

Abfahrt: 10.00 Uhr an Städt. Musikschule (Kochstr.) mit Fahrgemeinschaften

Treffpunkt: 10.30 Uhr in Johannesburg, Parkplatz an der Kirche

Organisation: Heinrich Schwind (Tel. 06021/570415) Rucksackverpflegung und Einkehr zum Abschluss

17.11.2019: „Auf Panoramawegen von Breunberg über Wenighörsbach nach Unterafferbach und zurück“

Abfahrt: 12.30 Uhr an Städt. Musikschule (Kochstr.) mit Fahrgemeinschaften

Treffpunkt: 13.00 Uhr in Breunberg, Schutzhütte des Wandervereins

Organisation: Alfred Vogel (Tel. 06029/996180) Hütteneinkehr zum Abschluss

08.12.2019: „Durch Hübner- und Unterwald zum Großostheimer Flugplatz“

Abfahrt: 12.30 Uhr an Städt. Musikschule (Kochstr.) mit Fahrgemeinschaften

Treffpunkt: 13.00 Uhr in Stockstadt an der Frankenhalle

Organisation: Rudi Kneisel (Tel. 06027/2405) Einkehr zum Abschluss

Sportgruppe - Laufen, biegen, stretchen, alles ist Action



Der Alpenverein ist nicht nur outdoor aktiv, nein auch indoor, nicht nur in der Luft, sondern auch am Boden. Aber eines passt immer: **„Ohne Schweiß kein Preis!“**

Unter diesem Motto laufen wir uns jeden Freitag, außerhalb der bayerischen Schulferien, von 20 bis 21 Uhr in der Pestalozzischule auf der Schweinheimer Höhe warm. Bei Lockerungs- und Dehnübungen verbiegen wir uns in alle Richtungen, beim

Zirkeltraining verbessern wir unsere Kondition und sind dabei auf dem modernsten Stand.

Für den Rücken und den Bauch üben wir auch, nämlich mit Bodenübungen auf der Matte. Nach all diesen Übungen ist ab 21 Uhr freies Spiel angesagt. Dies alles unter dem strengen Auge unserer Trainerin Heike Bayer.

Wir, das sind Leute zwischen 0 und 100 und mitmachen kann jedes Mitglied.



DAV Seniorengruppe 4/19

Wir machen leichte Wanderungen in einem angemessenen Tempo von ca. 2 bis 2,5 Stunden Dauer. Nach Möglichkeit fahren wir mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Die Geselligkeit soll nicht zu kurz kommen, deshalb kehren wir zum Abschluss ein. Auch Gäste und Nichtsenioren können gerne einmal mitwandern, um uns kennenzulernen. Unsere Wanderungen finden in der Regel am **3. Dienstag im Monat** statt (Teilnahmebedingungen siehe Jahresprogramm).

Die Termine werden vorher im Main-Echo unter Vereine – Verbände bekannt gegeben sowie im Schaukasten der Geschäftsstelle, Roßmarkt 43 und im Internet auf der Homepage der Sektion. Weitere Informationen zu den Wanderungen erteilen die Seniorenbeauftragten, Brigitte Sauer unter Telefon: 06021 / 413900 oder Uschi Wenzel unter Telefon: 06026 / 5906.

Fahrzeiten vorbehaltlich saisonbedingter Änderungen. Diese werden am Tag vor der Wanderung im Main Echo unter „Vereine – Verbände“ veröffentlicht.

Unsere nächsten Aktivitäten:

Dienstag, 15.10.2019 „Wanderung durch das Fahrbachtal, Richtung Steinbach zum Strietwald“

Treffen: 11:15 Uhr, ROB Aschaffenburg, Bussteig 6, Linie 24

Abfahrt: 11:40 Uhr, **Ankunft:** 11:47 Uhr, Haltestelle: Fahrbachweg

Einkehr: Almhütte Zum Buddy, Strietwald
Rückfahrt: 18:01 Uhr, Haltestelle Waldbrunnweg, Linie 2

Ankunft: 18:19 Uhr, ROB, Aschaffenburg
 Wir wandern mit Fritz Feucht,
 Tel. 06021/452297.

Dienstag, 19.11.2019 „Wanderung Main auf – Main ab, Teil 2

Von Dettingen über die Kiliansbrücke auf die hessische Seite, am Main entlang bis Seligenstadt, mit Rast bis ca. 13:00 Uhr, dann Flussüberfahrt mit der HMS „Stadt Seligenstadt“ nach Bayern, den Main-Weg zurück nach Dettingen. Weglänge 9 bis 10 Kilometer, immer flach.

Treffen: 10:20 Uhr, ROB Aschaffenburg, Bussteig 2, Linie 31

Abfahrt: 10:45 Uhr, **Ankunft:** 11:07 Uhr, Haltestelle Dettingen Ost

Einkehr: ca. 15 Uhr, Lokalität steht noch nicht fest

Rückfahrt: 17:49 Uhr, Haltestelle Dettingen Ost, Linie 31

Ankunft: 18:12 Uhr, ROB, Aschaffenburg
 Wir wandern mit Christian Ost,
 Tel. 06023/8931.

Dienstag, 17.12.2019 „Wanderung von Wiesen – Birklergrund – Heinrichthal nach Jakobsthal

Treffen: 8:50 Uhr, Hbf. Aschaffenburg an den Fahrkartenautomaten

Abfahrt: 9:17 Uhr; **Ankunft** mit Umstieg: 9:26 Uhr, Bahnhof Heigenbrücken

Weiterfahrt mit Bus: 9:23 Uhr, Linie 28

Ankunft: 10:00 Uhr Wiesen, Haltestelle Spessart Einkehr

Einkehr: ca. 14 Uhr im Gasthaus „Zur Knöpphütte“, Jakobsthal

Rückfahrt: 16:15 Uhr ab Bushaltestelle Festplatz, Jakobsthal, Linie 28 bis Heigenbrücken Bahnhof; Weiterfahrt: 16:30 Uhr mit dem Zug ab Bahnhof Heigenbrücken

Ankunft: 16:41 Uhr Hbf. Aschaffenburg
 Wir wandern mit Karl-Heinz Maischak,
 Tel. 0160-98424138.



Ihr Spezialist für Wanderreisen in Aschaffenburg
www.wanderreisen.de | www.schreinerundstein.de

Unsere digitalen Leistungen:

Über 80 digitale
Leistungen
und
unsere persönliche
Beratung in Ihrer
Geschäftsstelle
vor Ort.

Wir machen den Weg frei.



Anmeldung

Deutscher Alpenverein,
Sektion Aschaffenburg e.V.
Roßmarkt 43, 63739 Aschaffenburg

**Anmeldungen für das
Winterprogramm ab
4.10.2019**

für die Tour / den Kurs: _____
vom _____ bis _____

1. Teilnehmer(in): _____ 2. Teilnehmer(in): _____

Mitglieds-Nr.: _____	Mitglieds-Nr.: _____
Name: _____	Name: _____
Vorname: _____	Vorname: _____
Straße: _____	Straße: _____
PLZ / Wohnort: _____	PLZ / Wohnort: _____
Telefon: _____	Telefon: _____
E-Mail / Fax: _____	E-Mail / Fax: _____
weitere Teilnehmer (vollständiger Name): _____	

Die im Programm abgedruckten Anmelde-/Teilnahmebedingungen werden anerkannt. Hiermit verzichte(n) ich/ wir auf die Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen jeglicher Art wegen leichter Fahrlässigkeit gegen die Tourenleiter, andere Sektionsmitglieder oder die Sektion Aschaffenburg, soweit nicht durch bestehende Haftpflichtversicherungen

der Schaden abgedeckt ist. Weitere Informationen über den Ablauf der Veranstaltung usw. erhalten Sie zu gegebener Zeit. Eine verbindliche Zusage über die Teilnahme, verbunden mit der Zahlungsaufforderung kann erst versandt werden, wenn feststeht, dass die Tour stattfindet. Zwischenzeitliche Anfragen (z. B. über Listenplatz) sind möglich.

Ort, Datum: _____ Unterschrift(en): _____
(bei Minderjährigen Unterschrift eines Erziehungsberechtigten): _____

SEPA-Lastschriftmandat

Ich/Wir _____ ermächtige(n) die DAV-Sektion Aschaffenburg (Gläubiger-Identifikationsnummer DE 1910000000378800) Teilnehmergebühren
☐ von meinem Beitragskonto
☐ von meinem/ unserem Konto:
 Kontoinhaber _____
 Kreditinstitut _____
 IBAN DE _____

Hinweis: Ich kann/Wir können innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/ unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise(n) ich/wir mein/unser Kreditinstitut an, die von der Sektion Aschaffenburg auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Ort, Datum: _____ Unterschrift(en) Kontoinhaber: _____

Ich willige ein, dass meine Kontaktdaten an die anderen Teilnehmer der Veranstaltung weiter gegeben werden (u.a. zur Bildung von Fahrgemeinschaften).

Ort, Datum: _____ Unterschrift(en): _____

LICHTBLICK

Heyland^S. Unser täglich Bier.



Kommen Sie zu uns, wir beraten Sie gerne !



**Sportbrillen,
auch mit
optischer Stärke!**

SWISS + EYE

sport glasses collection

MAIWALD OPTIK

INSTITUT FÜR OPTIK UND OPTOMETRIE

ROSSMARKT 18
63739 ASCHAFFENBURG
Tel.: 06021 23879
e-Mail: maiwaldoptik@freenet.de



Nie nach Schema F. Sondern immer mit Plan B.

Immer an Ihrer Seite.

OTTO PFAFF & SOHN

Versicherungsbüro OHG · Erbsengasse 3 a

63739 Aschaffenburg

Telefon 06021-39970

juergen.pfaff@wuerttembergische.de

www.wuerttembergische.de/versicherungen/juergen.pfaff

facebook: otto pfaff & sohn



Besondere Ziele brauchen besonderes Equipment.

Freiheit ist da draußen,
kommt vorbei und holt sie Euch!

10% Rabatt*

für DAV-Mitglieder
gegen Vorlage des
DAV-Ausweises!

*auf kletterbezogene
Hardware reduzierte
Ware und Aktionen
ausgenommen!



OUTDOOR



TREKKING



ADVENTURE

www.rohrmeier-outdoor.de

Boschweg 12 · Aschaffenburg · Tel. 0 60 21 - 46 06 86 · Montag - Freitag: 9.30 - 19 Uhr · Samstag: 9 - 18 Uhr